

In ehemaliges Hotel sollen Senioren einziehen

Olching – Das ehemalige Hotel Mühlbach, das die Stadt im Februar gekauft hatte, soll in Zukunft Senioren beherbergen. Das Gebäude könnte als Wohnhaus und Pflegeeinrichtung dienen. Das gibt das Rathaus in einer Pressemitteilung bekannt.

Demnach muss das Laurentiushaus in der Feursstraße aufgrund einer Sanierung Teile seiner Bewohner Übergangsweise woanders unterbringen. Zugleich steige der Bedarf an Betreuungs- und Pflegeangeboten. Der Investor, der im Auftrag der Diakonie Fürstfeldbruck für den Umbau des Laurentiushauses verantwortlich ist, hat der Stadt ein vorläufiges Kaufangebot unterbreitet. Geplant

ist, das ehemalige Hotel zunächst als Unterbringung während der Arbeiten im Haupthaus zu nutzen. Die beiden Häuser liegen weniger als 100 Meter auseinander.

Wenn die Baumaßnahmen im Laurentiusheim abgeschlossen sind, soll das Hotel zu einer Art Satellitenbau umfunktioniert werden. Die Pläne werden derzeit auf rechtliche und technische Umsetzung geprüft. Bürgermeister Andreas Magg (SPD) begrüßt das Vorhaben. Es decke den zunehmenden Bedarf an barrierefreien kleineren Wohnungen mit individuellen Unterstützungsleistungen ab, den der demografische Wandel hervorrufe. Außerdem sei die zukünftige Nutzung lang-

fristig geregelt – und vertraglich mit dem Wohngebiet.

Damit wären die Sorgen aus der Vergangenheit vom Tisch. Das ehemalige Hotel diene zunächst als Flüchtlingsunterkunft, dann als Arbeiterpension. Es hatte häufig Beschwerden von Anwohnern wegen Ruhestörungen gegeben. Schließlich erwarb es die Stadt im Schnellverfahren. Dies wiederum war politisch umstritten. Dem entgegen Bürgermeister Magg jetzt: „Das Projekt belegt auch eindringlich, dass die öffentliche Hand sehr wohl in der Lage ist, durch schnelle strategische Entscheidungen ein bestmögliches Ergebnis für die Allgemeinheit zu erzielen.“